

## **Patienteninformation zur Schilddrüsenuntersuchung**

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

Bei Ihnen soll abgeklärt werden, ob eine Erkrankung Ihrer Schilddrüse vorliegt. Für die Untersuchung der Schilddrüsenfunktion und –morphologie stehen unterschiedliche Untersuchungsmethoden zur Verfügung, die je nach Beschwerden und Befunden einander ergänzend eingesetzt werden müssen: Ultraschall, Blutwerte, Szintigraphie, Feinnadelpunktion und in einigen, wenigen Fällen die Computertomographie oder die Magnetresonanztomographie.

### **Vorgehen**

Zunächst werden Ihre Beschwerden erfragt. Nach Anfertigung eines Ultraschallbildes wird die Indikation zur Blutuntersuchung und dem Szintigramm, ggf. Punktion gestellt.

### **Ihre Mitarbeit**

Bitte geben Sie alle Medikamente, einschließlich pflanzlicher Mittel an. Wenn Sie Schilddrüsenmedikamente einnehmen, überlegen Sie, über welchen Zeitraum Sie diese bereits einnehmen oder eingenommen haben. Sofern Sie während der letzten Monate Kontrastmittel erhalten haben, geben Sie dies auch an. Bei kürzlich durchgeführten Blutentnahmen, bringen Sie ggf. das Ergebnis mit.

### **Ihr Zeitaufwand**

Der maximale Zeitaufwand für eine Besprechung, Ultraschalluntersuchung, Durchführung einer Szintigraphie mit Blutentnahmen beträgt ca. 60 Min.

Der Brief an die überweisenden Ärzte erfolgt nach Erhalt der Blutuntersuchungen, ggf. der Feinnadelpunktion. In der Regel liegt der Bericht eine Woche nach der Untersuchung dem überweisenden Arzt vor.

Selbstverständlich verbietet sich eine Szintigraphie der Schilddrüse während einer Schwangerschaft.

Für Rückfragen stehe ich jederzeit zur Verfügung.



Dr. med. Catherina Stauch (Fachärztin für Nuklearmedizin)